



Seit über 35 Jahren endet die „Neubaustrecke“ an der Neusser Straße, obwohl diese Stelle ein Unfallschwerpunkt mit Verkehrstoten ist.

Die Bürgerinitiative

pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. (pro O)

setzt sich aktiv dafür ein, vermeidbare Verkehrsgefährdungen, wie Lärm und Luftverschmutzung (v. a. Feinstaub und CO₂) von den Bürgerinnen und Bürgern an den Durchfahrtsstraßen abzuwenden und somit die Belange des Umweltschutzes zu fördern. Die Bürgerinitiative ist überparteilich und hat ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder.

Der Verein

pro O wurde gegründet, um die Belastungen durch das ständig steigend Verkehrsaufkommen zu vermindern. Seit über 50 Jahren wird bereits über eine Ortsumfahrung diskutiert! Uneinigkeit der Politik und egoistisches Besitzstandsdenken nicht betroffener Bürger verhinderten bislang eine wirksame Entlastung der betroffenen Anwohner.

Das Verkehrsproblem

Täglich quält sich eine Verkehrslawine von durchschnittlich bis zu 20 000 Fahrzeugen über die Durchgangsstraßen von Kapellen und Wevelinghoven. Offizielle Schätzungen gehen davon aus, dass sich diese Zahl bis zum Jahr 2025 auf über 25 000 Fahrzeuge erhöhen wird, falls die Lücke in der L361 nicht geschlossen wird. Die einzige Möglichkeit, Kapellen und Wevelinghoven in Nord-Süd-Richtung oder umgekehrt zu umfahren, bietet die geplante Ortsumfahrung L361n (Variante II). Während benachbarte Ortschaften längst Umgehungsstraßen haben, wurde die L361n bis heute nicht gebaut!

Die Folgen

Die hohe Verkehrsbelastung und deren Auswirkungen führen zu einem Aussterben der Dorfzentren: Geschäfte schließen, Häuser stehen leer und lassen sich nicht mehr verkaufen bzw. vermieten. Viele Anwohner sehen keine Perspektive mehr und verlassen das Dorf! Das kann keine Lösung für uns sein?



So nicht!

Die von den sog. "Erftauenrettern" genannte Variante parallel zur A46 entpuppt sich als völlig ungeeignet für eine messbare Verkehrsentlastung. Diese „Westtangente“ kann aufgrund ihrer Ost-West-Ausrichtung keine nennenswerten Verkehrsströme von Nord nach Süd (oder umgekehrt) lenken und würde lediglich das Kapellener Neubaugebiet und Noithausen mit vermeidbarem Verkehr belasten und die Schließung des Bahnübergangs in Noithausen erforderlich machen.

Zudem ist die Straße „Auf den Hundertmorgen“ durch die Ausgestaltung mit Kreisverkehren und verengten Fahrspuren sowie zahlreicher Einmündungen für den Lkw-Durchgangsverkehr kaum flüssig passierbar. Auch liegen noch keinerlei Planungen für eine solche Straße vor.

Halbherzige Lösung!

Das von den GRÜNEN im Rat der Stadt Grevenbroich populistisch geforderte Lkw-Verbot für Kapellen und Wevelinghoven, reicht nicht aus, um die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern.

Es gibt keine geeigneten Alternativrouten für den Lkw-Verkehr und das Verkehrsaufkommen wird nicht entscheidend gemindert, da etwa auf jeden Lkw 15 Pkws kommen. Zudem

müssten viele Lkw-Ausnahmeregelungen für hiesige Gewerbetreibende erteilt werden. Mautoptimierte Navigationssysteme würden die Lkws noch lange Zeit weiter durch die Ortschaften führen und die Einhaltung eines Lkw-Verbots wäre nahezu unkontrollierbar.



Ganzheitliche Lösung!

Das Verkehrsaufkommen soll nach Prognosen bis 2025 um etwa 50 % steigen (steigender Lkw-Verkehr aufgrund steigender Mautgebühren nicht mit eingerechnet).

Der genehmigte Streckenverlauf der L361n führt zu einer nachhaltigen Verkehrsreduzierung in den Ortschaften: Die Zahl der Fahrzeuge pro Tag wird in Kapellen und Wevelinghoven nach dem Bau der Variante II um 65 % zurückgehen.

Die Menschen, die an den Durchfahrtsstraßen leben, müssen vor Verkehrslärm, Unfallgefahren und Feinstaub geschützt werden.

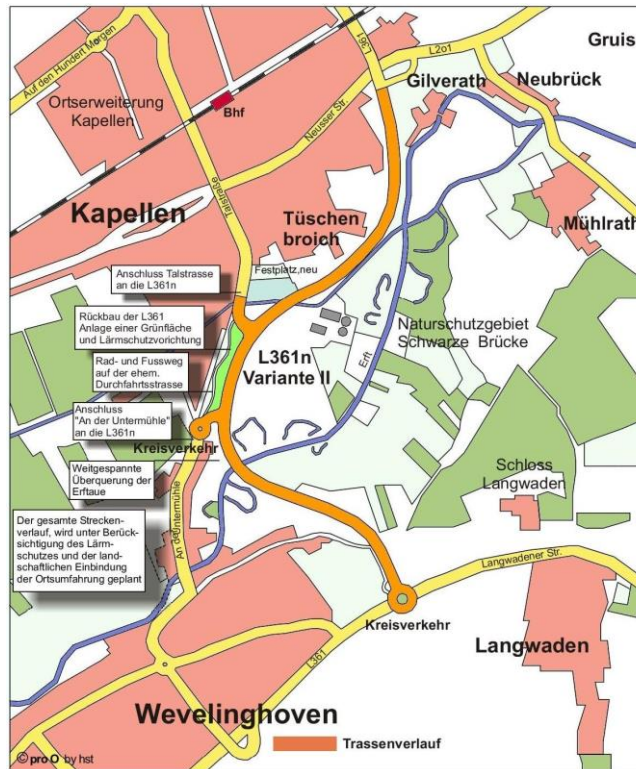
Die geplante Trassenführung bedeutet keinen Einschnitt in das Ökosystem der Erftlandschaft. Die L361n tangiert **nicht** das Naturschutzgebiet „Schwarze Brücke“ und hält einen weiten Abstand zur Erft Lärmschutzmaßnahmen, Höher- und Tieferlegung der Straße sowie Baumbepflanzung am Straßenrand sind ebenso vorgesehen wie die Einbeziehung des Streckenverlaufs in die Planungen des Erftverbandes, den ursprünglichen Flussaußencharakter wieder herzustellen.



Es gibt für Kapellen und Wevelinghoven keine sinnvolle Alternative zum Lückenschluss der L361n (Variante II)! Die L361n muss so schnell wie möglich gebaut werden.

Streckenverlauf

pro O setzt sich mit aller Kraft dafür ein, dass der Lückenschluss der L361n endlich vollzogen wird. Zwischen der Neusser Straße in Kapellen und der L142 (Langwadener Straße) klafft eine ca. drei Kilometer lange Lücke. Aus Sicht von **pro O** und den etablierten Parteien gibt es zurzeit keine sinnvolle Alternative zum Lückenschluss der L361n (Variante II).



Die Lücke in der L361 muss geschlossen werden!

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet:

www.pro-ortsumfahrung.de

Wer profitiert von der L361n?

Mehr als 3 000 Menschen würden vom Bau der L361n profitieren. In folgenden Ortsteilen würde das Verkehrsaufkommen deutlich zurückgehen:

- ✓ Hemmerden
- ✓ Hülchrath
- ✓ Kapellen
- ✓ Langwaden
- ✓ Mülhrrath
- ✓ Neubrück
- ✓ Noithausen
- ✓ Wevelinghoven



So könnten unsere Straßen aussehen.

Und ohne die L361n?

Ohne den Lückenschluss der L361n würde der Verkehr – auch in bisher noch nicht betroffenen Wohngebieten – zunehmen und zu neuen Belastungen führen.

Die Ortskerne Kapellen und Wevelinghoven würden künftig im weiter steigenden Durchgangsverkehr ersticken und veröden. Hülchrath, Mülhrrath, Neubrück und Neukirchen würden weiter unter dem Verkehr in Richtung Norf, Dormagen und Köln-Nord leiden.

Haben wir Interesse geweckt?

Mitglied werden ist bei **pro O** nicht teuer – für einen einmaligen Beitrag von 10 Euro sind Sie dabei. Schließen Sie sich uns an! Jedes neue Mitglied macht uns stärker! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder besuchen Sie uns im Internet.

Kontakt:

**Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung
Kapellen-Wevelinghoven e. V. (pro O)**

Max-Planck-Str. 2 • 41516 Grevenbroich

Vorstand: W. Esser, L. Krüll, H. Götz

Telefon: 0177 7372143

E-Mail: pro-o@gmx.de

Internet: www.pro-ortsumfahrung.de

Pressesprecher: Leo Krüll (v. i. S. d. P.) 0174 8884907